

Information für die  
Erziehungsberechtigten der  
Viertklässler\*innen im  
Schulamtsbezirk Kronach



- Das differenzierte bayerische Schulsystem
- Die weiterführenden Schulen
- Übertrittsbedingungen in der vierten Klasse
- Weitere Möglichkeiten des Übertritts nach der vierten Klasse
- Wo kann ich mich informieren?



Im Zentrum des bayerischen Schulsystems steht:

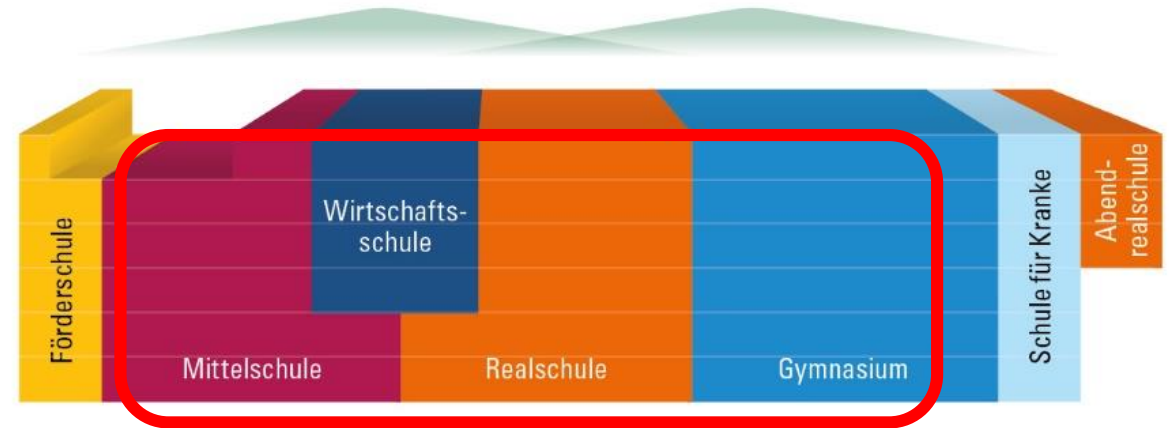


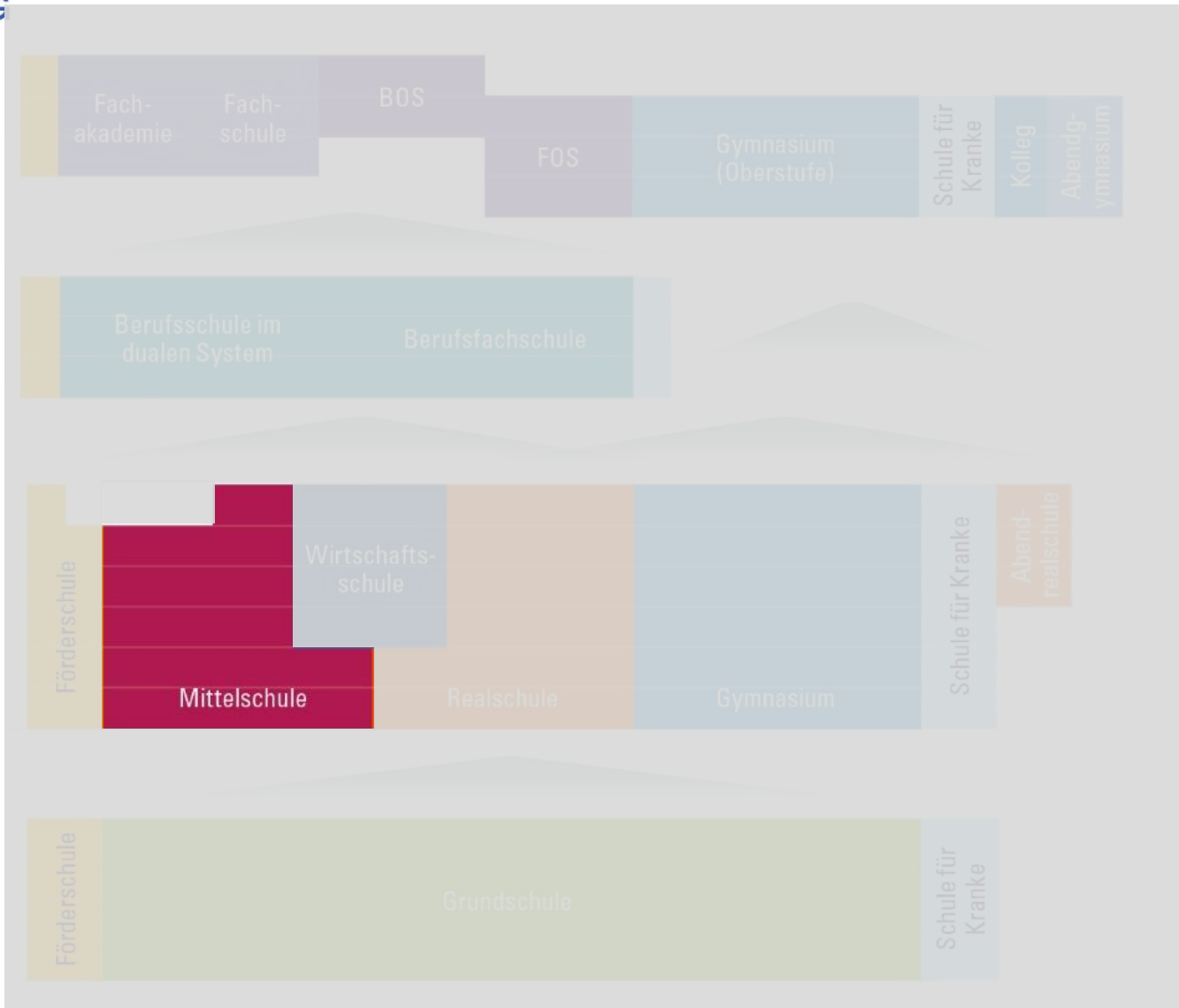
Ihr Kind und sein individueller Bildungsweg



- **Prinzip der Vielfalt:**  
13 Schularten
- **Prinzip der Weiterführung:**  
Kein Abschluss ohne Anschluss
- **Prinzip der Durchlässigkeit:**  
Möglichkeit des Schulartwechsels
- **Prinzip der inklusiven Schule:**  
Inklusion als Aufgabe aller Schularten







- Grundlegende Allgemeinbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung
  - Wirtschaft und Beruf
  - Berufsorientierende Zweige
    - ❖ *Ernährung und Soziales*
    - ❖ *Wirtschaft und Kommunikation*
    - ❖ *Technik*
  - Berufsorientierungsmaßnahmen
  - Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft



## Mittelschule

- Individuelle Förderung
- Klassenleiterprinzip
- M-Klasse für geeignete Schüler

- ❖ Ab Klasse 7
- ❖ Übertritt von Regel- in M-Klasse ist jedes Jahr möglich
- ❖ Endet nach der 10. Jahrgangsstufe

## Abschlüsse:

- **Einfacher Mittelschulabschluss**

Bestehen der 9. Jahrgangsstufe

- **Qualifizierender Mittelschulabschluss**

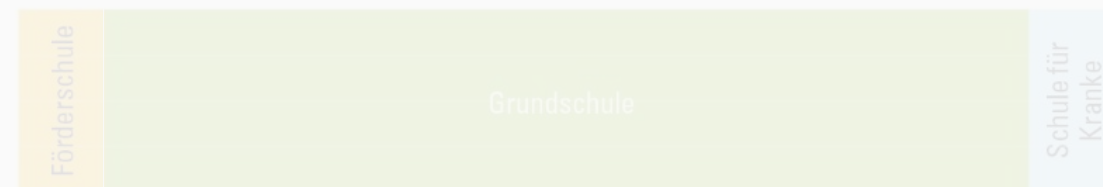
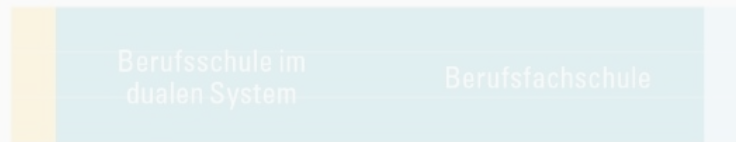
Besondere Leistungsfeststellung am Ende der 9. Jahrgangsstufe

- **Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule**

Bestehen der 10. Jahrgangsstufe und Abschlussprüfung







## Fundierte allgemeine Bildung und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Grundlagen für eine qualifizierte Berufsausbildung  
und  
schulische Weiterbildung bis hin zur fachgebundenen und  
allgemeinen Hochschulreife



## Drei Ausbildungsrichtungen ab der 7. Jahrgangsstufe:

- **Wahlpflichtfächergruppe I**

Schwerpunkt: **Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich**  
Verstärkter Unterricht in Mathematik und Physik. Hinzu kommt das Fach Informationstechnologie mit CAD.

- **Wahlpflichtfächergruppe II**

Schwerpunkt: **Wirtschaftlicher Bereich**  
Unterricht verstärkt in Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht und Informationstechnologie.

- **Wahlpflichtfächergruppe III**

- III a: 2. Fremdsprache Französisch
- III b: Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, im hauswirtschaftlichen oder im sozialen Bereich entsprechend dem Angebot der Schule



## Realschule

### Drei Ausbildungsrichtungen ab der 7. Jahrgangsstufe:

- **Wahlpflichtfächergruppe I**

Maximilian-von-Welsch Realschule Kronach (RS I)  
Siegmund-Loewe Realschule Kronach (RS II)

- **Wahlpflichtfächergruppe II**

Maximilian-von-Welsch Realschule Kronach (RS I)  
Siegmund-Loewe Realschule Kronach (RS II)

- **Wahlpflichtfächergruppe III**

III a: RS I und RS II

III b: RS I:  
Ernährung und Gesundheit

RS II:  
Werken



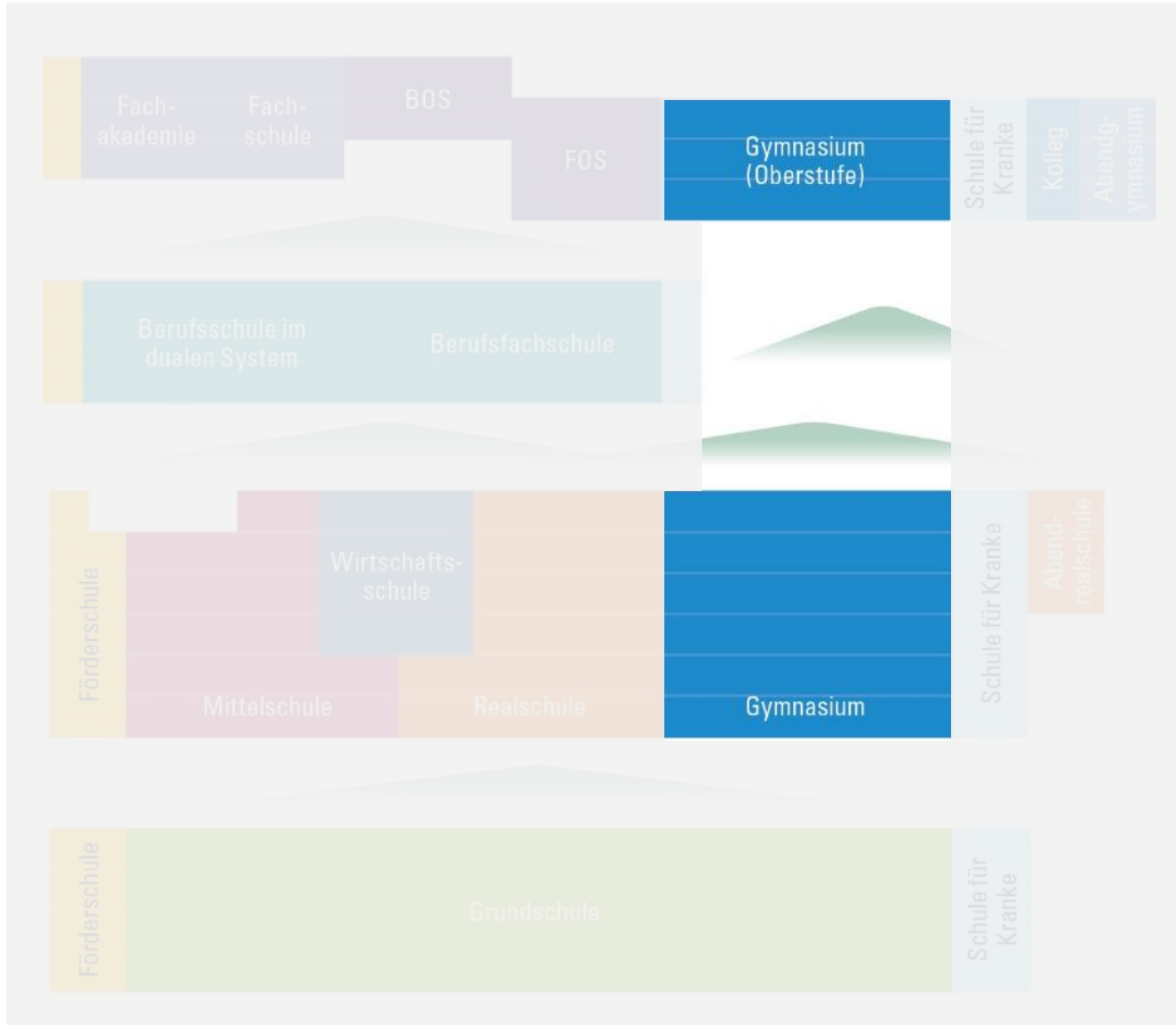
Realschule

## Abschluss:

Bestandene Abschlussprüfung führt zum

**Realschulabschluss**, einem mittleren Schulabschluss





### Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife – Vertiefte Allgemeinbildung

- Förderung fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vorbereitung auf Hochschulstudium oder qualifizierte berufliche Ausbildungswege



- **Sprachliches Gymnasium**

- Drei Fremdsprachen, darunter mindestens zwei moderne

- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

- Vertiefte Einführung in Physik, Chemie und Informatik
- Zwei Fremdsprachen

- **Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium**

- Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik als Schwerpunkte
- Zwei Fremdsprachen





- **Sprachliches Gymnasium**

Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach

- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach  
Frankenwald-Gymnasium Kronach

- **Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium**

Frankenwald-Gymnasium Kronach



- **Musisches Gymnasium**

- Im Vordergrund:  
Deutsch und die Fächer Musik und Kunst  
Musik ist in allen Jahrgangsstufen Vorrückungsfach.
- Zwei Fremdsprachen

- **Humanistisches Gymnasium**

(klassische Form des Sprachlichen Gymnasiums)

- Drei Fremdsprachen, dabei stehen die Alten Sprachen  
Latein und Griechisch (neben Englisch) im Mittelpunkt



### Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

- ✓ sind neugierig auf ihre Umwelt;
- ✓ haben Freude am Entdecken;
- ✓ verfügen über vielfältige Interessen;
- ✓ können sich gut konzentrieren und ausdauernd mit einer Sache beschäftigen;
- ✓ sind leistungsbereit und leistungsfähig;
- ✓ lernen schnell und zielstrebig.



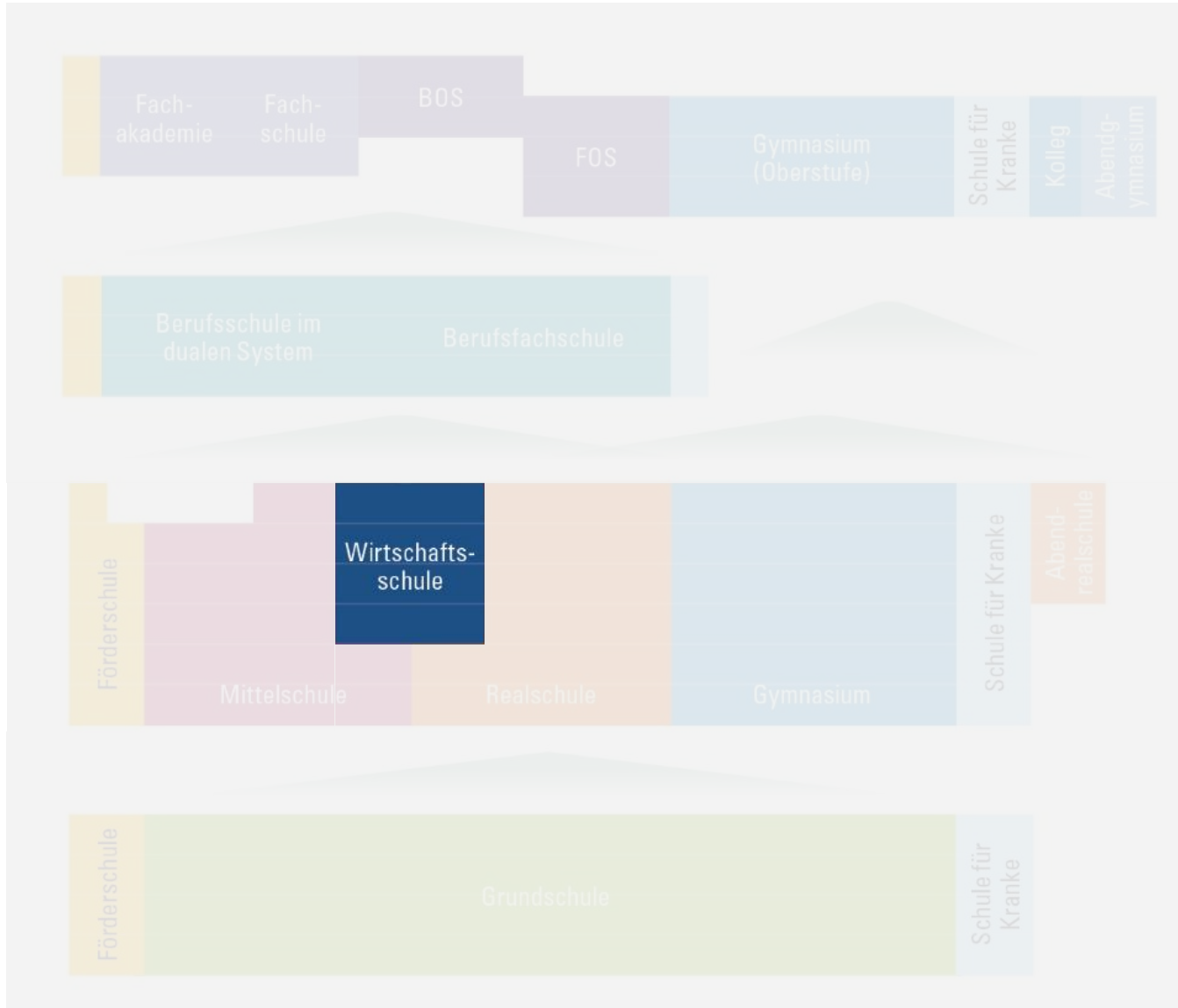
## Abschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife mit dem Bestehen der Abiturprüfung

Auf dem Weg dorthin:

- Jahrgangsstufe 10 – Mittlerer Schulabschluss





## Allgemeine Bildung und vertiefte kaufmännische Grundbildung

- Theorie und Praxis als Ziel des Unterrichts
- Schuleigene Übungsunternehmen:

Schülerinnen und Schüler vollziehen möglichst praxisnah die Tätigkeiten kaufmännischer Sachbearbeitung anhand konkreter Geschäftsfälle nach.



### Drei Formen:

- vierstufige Wirtschaftsschule (7. - 10. Jgst.)
- dreistufige Wirtschaftsschule (8. - 10. Jgst.)
- zweistufige Wirtschaftsschule (10. - 11. Jgst.)
- Wirtschaftsschule ab der 6. Klasse  
(6. Klasse als Vorbereitungsklasse)

Private Wirtschaftsschule  
Lichtenfels

Durch mathematisch-naturwissenschaftliche Lehrplaninhalte:  
Zugang zu einer technisch-gewerblichen Berufsausbildung oder  
Fachoberschule (FOS) möglich



## Abschluss:

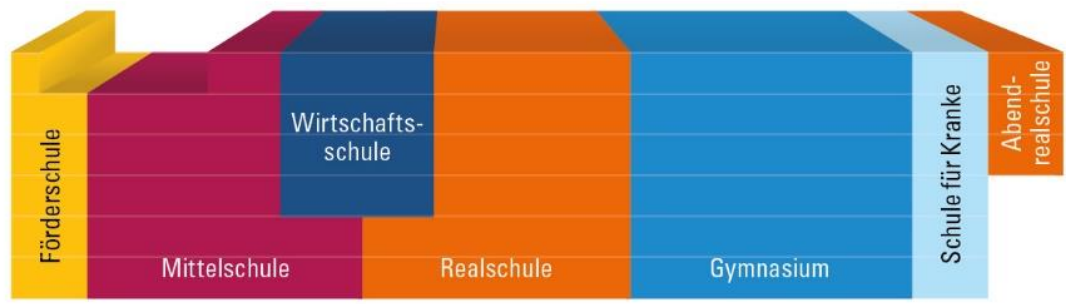
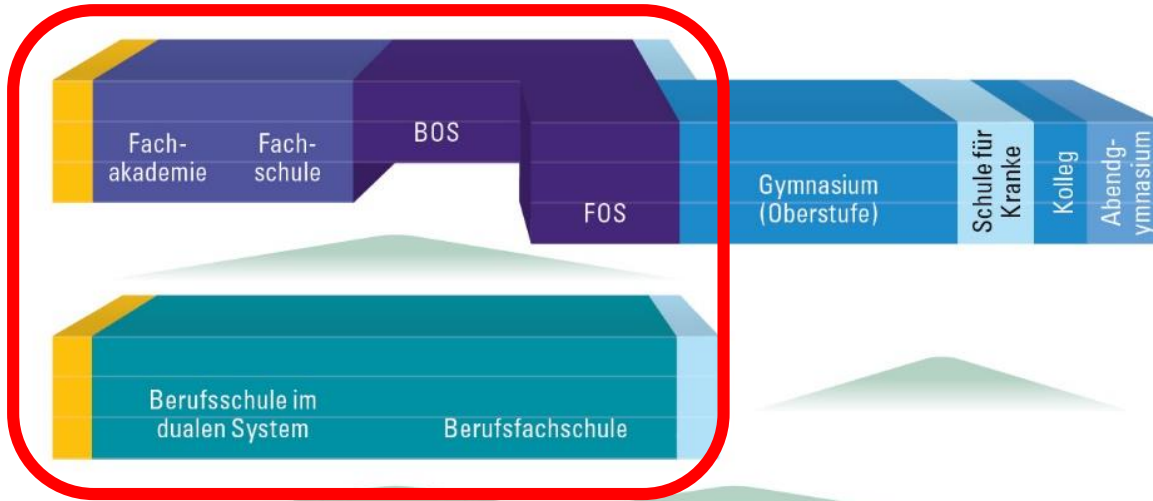
Bestandene Abschlussprüfung führt zum

**Wirtschaftsschulabschluss**, einem mittleren

Schulabschluss







# Verschiedene Wege führen zum Ziel

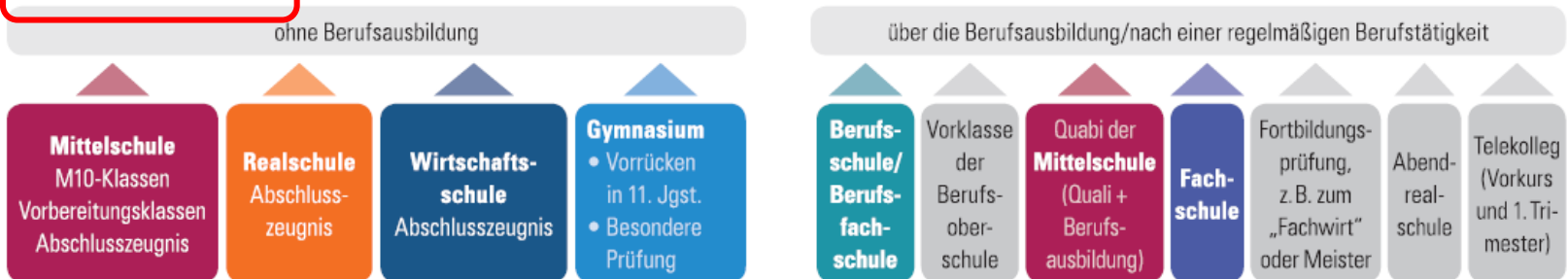
## Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur\*)



## Fachhochschulreife (Fachabitur)



## Mittlerer Schulabschluss



\* Das Abitur schließt die Berechtigung des Fachabiturs mit ein.

\*\* Ohne zweite Fremdsprache fachgebundene Hochschulreife



Aber jetzt steht erst einmal  
der Übertritt an...



## Das Übertrittsverfahren in der 4. Jahrgangsstufe im SJ 2021/2022

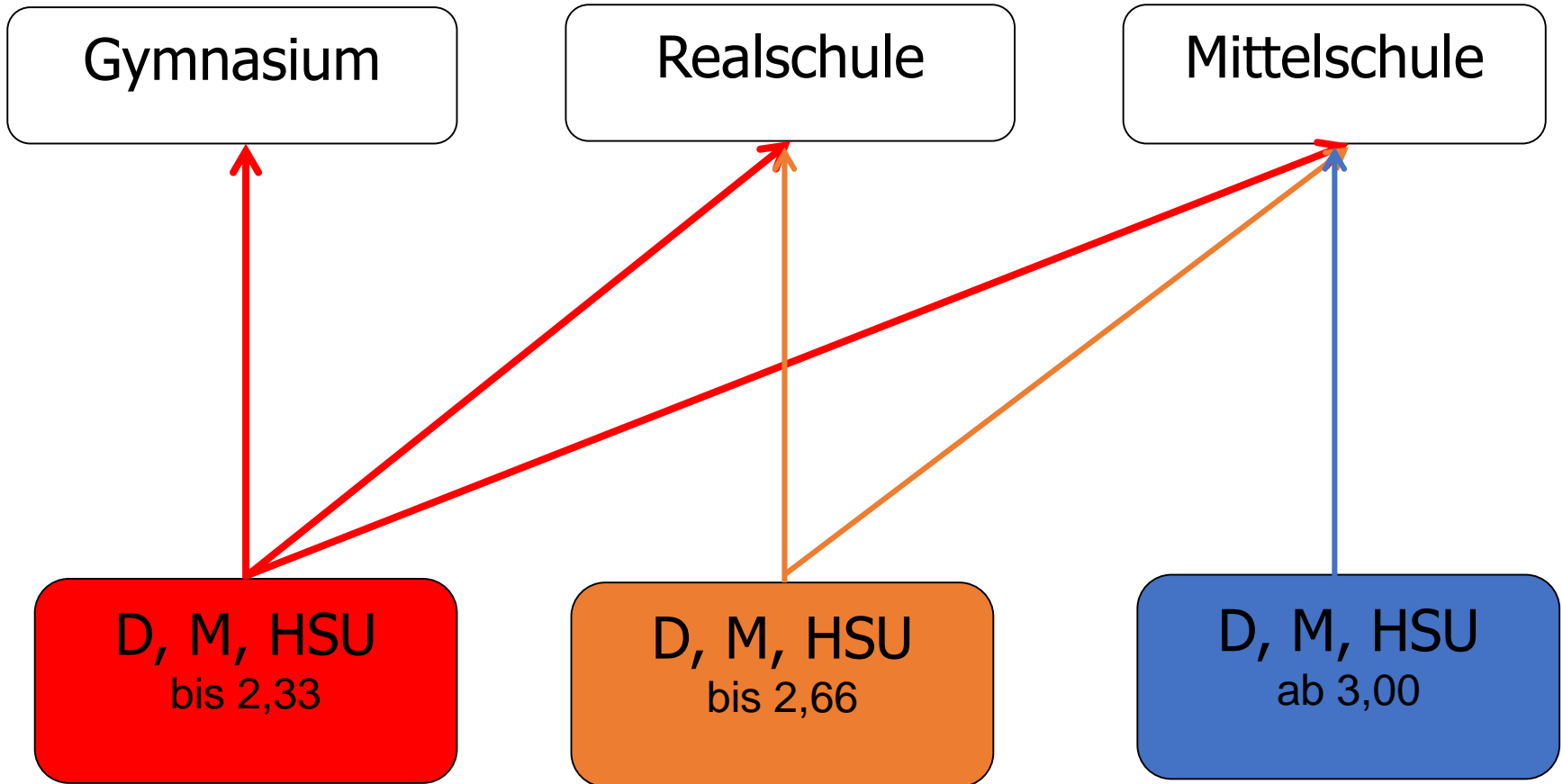
- 21.01.2022                      Schriftliche Zwischeninformation
- Gesprächsangebot der Beratungslehrkräfte an  
weiterführenden Schulen bei vertieftem Beratungsbedarf
- Frühjahr                              Informationsveranstaltungen der  
weiterführenden Schulen
- 02.05.2022                      Ausgabe des Übertrittszeugnisses



# Im Übertrittszeugnis

<b>Gesamtdurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht</b>	<input type="text"/>
<b>Zusammenfassende Beurteilung</b>	
Der Schüler/Die Schülerin ist geeignet für den Besuch <sup>3)</sup>	
Dieses Zeugnis berechtigt nur zum Übertritt im folgenden Schuljahr.	



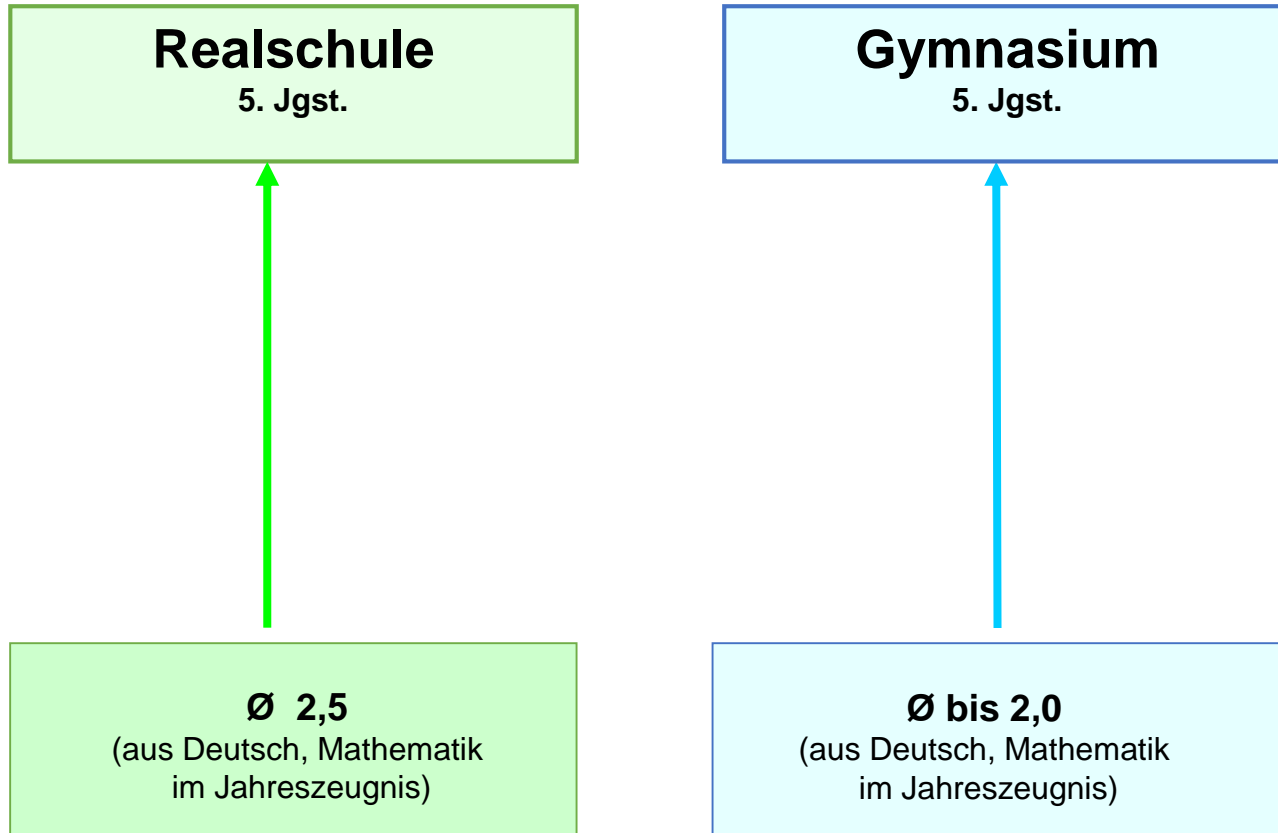


## Der Probeunterricht

- dreitägig
- an der aufnehmenden Schule
- mündliche und schriftliche Leistungserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- **bestanden:** mindestens die **Note 3** in einem Fach und mindestens die **Note 4** in dem anderen
- **in beiden Fächern die Note 4:** Übertritt bei Elternwillen möglich



# Aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums oder der Realschule



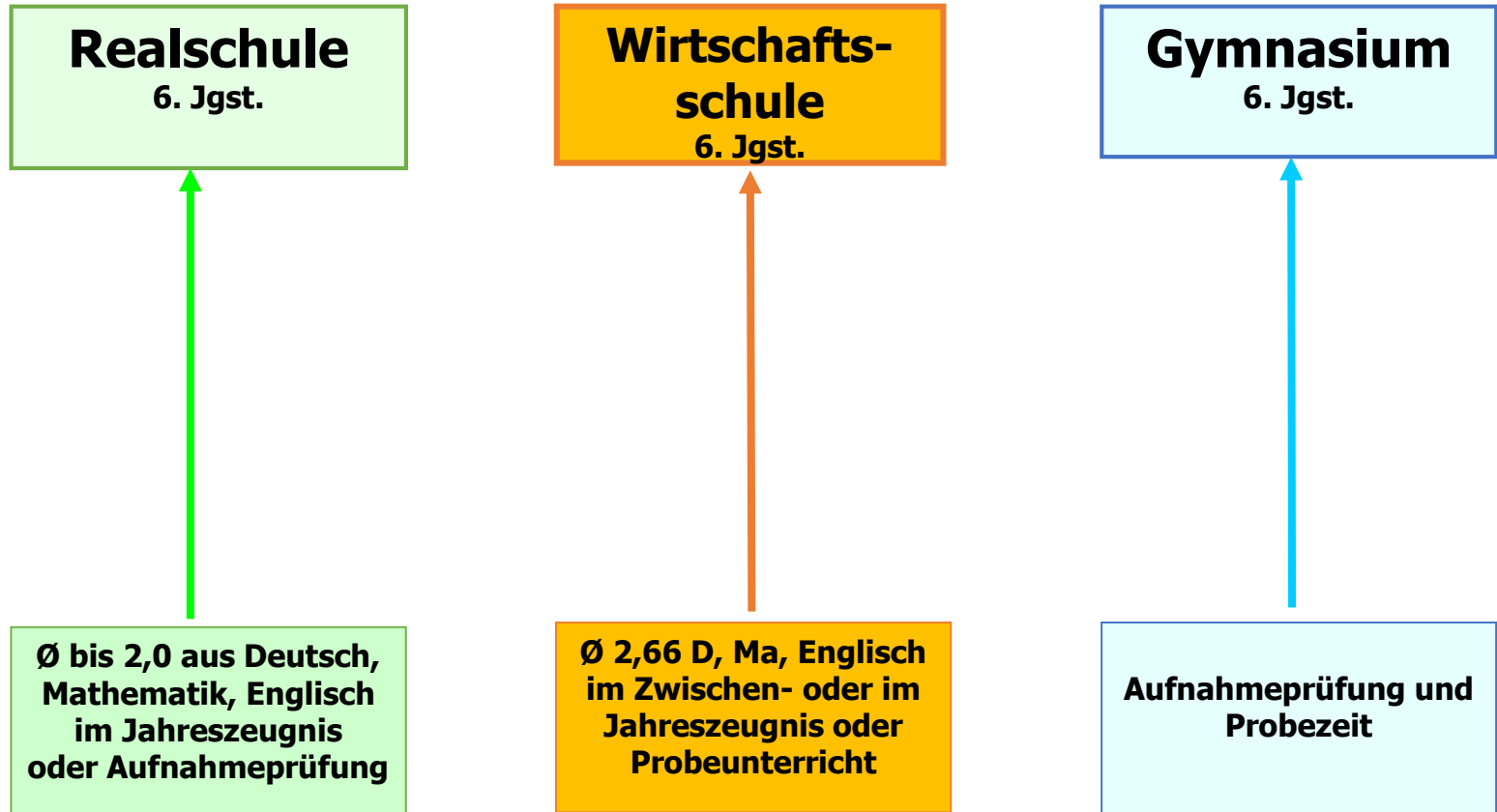
**Mittelschule 5. Klasse**





# Aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule

in die 6. Jahrgangsstufe einer weiterführenden Schule



**Mittelschule 5. Klasse**



## In höheren Jahrgangsstufen

**Es gibt sehr viele  
Übertrittsmöglichkeiten!**

-> auch in höheren Klassen  
aller Schularten



## Weitere Informationen

- Klassenlehrkraft
- Beratungslehrkräfte
- Homepages der weiterführenden Schulen
- [www.km.bayern.de](http://www.km.bayern.de)
- [www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

